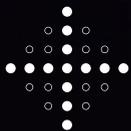




Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Oktober
November
2022



**Kürbis, Lutherrose und Feuer
– Symbole für Erntedank-,
Reformations- und Martinsfest**

Inhalt

3 Minuten für Gott ...	3
Gottesdienste	4
Gottesdienste in den Seniorenheimen	7
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	8
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	9
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen	10
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	11
Besondere Veranstaltungen	12
Vorankündigungen	17
Was uns am Herzen liegt	18
Zurückgeblickt	24
Wir teilen Freude	29
Kinderseite	30
Gemeinsame Ansprechpartner	31
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	32
Kontakte Auenkirchgemeinde	34
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	35
Adressen der Kirchen	36



Foto: Renate Strohmann

Erntedankgaben und geschmückte Kirchen – allen ehrenamtlichen Helfern unserer Gemeinden sei an dieser Stelle besonders gedankt. Ohne ihr Engagement wäre Gemeindeleben nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso allen Spenderinnen und Spendern.

3 Minuten für Gott ...

Groß und wunderbar sind deine Taten,
Herr und Gott, du Herrscher über die ganze
Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind
deine Wege, du König der Völker.

Dieses Lob kommt aus dem Buch der Offenbarung und ist der Spruch für den Oktober. Schlagen wir die Zeitung auf oder stellen den Fernseher an, ist uns nicht nach Loben zumute. Die Welt ist aus den Fugen bei „Saat und Ernte, Frost und Hitze“, wie es in der Fluterzählung heißt. Es ist Krieg in Europa und Millionen Menschen spüren die Folgen: tausende Opfer, Verletzte, Flüchtende zuerst. Die Hungernden im globalen Süden, die auf Getreide warten. Bei den Preisen für Essen, Heizen, Strom auch wir. Und die Pandemie? Da war doch auch noch was...

Oktober – was für ein Monat.
In Gottesdiensten feiern wir Erntedank. Genug gewachsen ist. Wir werden satt. Gott sei Dank. Wir können sogar abgeben, damit auch andere satt werden: im eigenen Land und da, wo der Hunger regiert. Auch dafür Gott sei Dank. Aber das andere? Die Umstände, die wir erleben?

Das Buch der Offenbarung betrachtet nicht Gottes Gaben in der Schöpfung, sondern was Gott unter Menschen bewirkt. Der Seher Johannes unternimmt eine Zeitreise,



Foto: pixabay

versetzt seine Leser in einen Kampf zwischen Gut und Böse, Glaube und Unglaube. Er nimmt Nöte, Angst und Sorgen der Geschwister ernst und fügt sie ein in einen weiten Horizont: die Geschichte Gottes mit den Menschen. Eine Geschichte voll Liebe, Rettung, Bewahrung. Darauf vertraut er, auch wenn Vertrautes sich ändert, ins Rutschen gerät. Gottes Kinder, seine Gemeinde, werden am Ende nicht lamentieren, sondern singen. Sie wissen sich gehalten und geführt, auch wenn es hart wird.

Das ist gut protestantisch. Solche Zuversicht war der Antrieb zur Reformation, die wir auch im Oktober feiern. Evangelischer Glaube gestaltet. Dass es einfach wird, haben Luther und die Reformatoren nie geglaubt. Deshalb werden wir spüren, tasten, achtsam sein. Füreinander, welchen Weg Gott für uns und die Gemeinde will. Auch, wie wir uns ändern müssen. Dass vieles anders wird, ist allen klar. Dass es gut wird, ist Gottes Zusage. Gestalten Sie mit?

Die Pfarrer Frank Bohne

Gottesdienste

Sonntag, 2. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis /Erntedank

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Chorvereinigung "Union" aus Bork (Westfalen) 
- 14.00 Uhr anschl. Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Kurrende Pilgern zur Johanniskirche zum Gartencafé 

Sonntag, 9. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst 
- 10.00 Uhr Gottesdienst 
- 10.00 Uhr Familiensonntag

Freitag, 14. Oktober

- 19.00 Uhr Taizé-Andacht

Sonntag, 16. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit den Markkleeberger Vokalisten Einführung von Marco Rüdiger ins Lektorenamt 
- 10.00 Uhr Gottesdienst 

Sonntag, 23. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst 



Sonntag, 30. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Einer für alle – Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden

Montag, 31. Oktober, Reformationsfest

- 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Reformation für alle Markkleeberger Gemeinden mit Posaunenchor

Sonntag, 6. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Jugendchor 
- 10.00 Uhr Gottesdienst 
- 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Posaunenchor 

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Pfr. Bohne & Team

Martin-Luther-Kirche	N.N.
Auenkirche	Pfr. Bohne
Kirche Großstädteln	Gem.päd. Mühlbach

Johanniskirche	Team
----------------	------

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne/Sup. Feydt/ Supn. Pech
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Haubold

Martin-Luther-Kirche	N.N.
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel
Katharinenkirche Großdeuben	Lektor Kugler

Auenkirche	Pfn. Hüneburg
------------	---------------

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
----------------------	------------

Martin-Luther-Kirche	Pfr. i. R. Dr. Haubold
Auenkirche	Pfr. Bohne
Katharinenkirche Großdeuben	Kantor Zimpel

Legende:

- Martin-Luther-Kirche/
Fahrradkirche
- Auenkirche/
Johanniskirche
- Kirche Großstädteln/
Katharinenkirche
Großdeuben

 Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.

 Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt. In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft gereicht.

Gottesdienste

Freitag, 11. November, Martinstag

■ 11.00 Uhr	Martinsandacht	
■ 17.00 Uhr	Martinsandacht <i>mit Posaunenchor</i>	
■ 17.15 Uhr	Martinsandacht	

Sonntag, 13. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

■ 10.00 Uhr	Gottesdienst	
■ 10.00 Uhr	Gottesdienst	

Mittwoch, 16. November, Buß- und Betttag

■ 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	
■ 16.30 Uhr	Gottesdienst nach vier - "Barlach - Flöte und Klavier" <i>Besonderer Gottesdienst für Familien, Konfirmanden und alle anderen Snacks & Gespräch</i>	
■ 17.00 Uhr	Musik und Andacht zum Bußtag	

Freitag, 18. November

■ 19.00 Uhr	Taizé-Andacht	
-------------	---------------	--

Sonntag, 20. November, Ewigkeitssonntag

■ 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>mit Kantorei</i>	 
■ 10.00 Uhr	Gottesdienst	 
■ 15.00 Uhr	Andacht <i>mit Posaunenchor</i>	

Sonnabend, 26. November, Vorabend zum 1. Advent

■ 18.00 Uhr	Sternaufzug <i>mit Posaunenchor</i>	
-------------	-------------------------------------	--

Sonntag, 27. November, 1. Advent

■ 10.00 Uhr	Gottesdienst	
■ 10.00 Uhr	Familiengottesdienst	
■ 15.00 Uhr	Musikalische Vesper	

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent

■ 10.00 Uhr	Familiengottesdienst	
■ 17.00 Uhr	Adventskonzert <i>s. Seite 17</i>	

Kirche Großstädteln	Gem.-Päd. Mühlbach
Martin-Luther-Kirche	Kantor Zimpel
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel /Gem.-Päd. Mühlbach

Martin-Luther-Kirche	Pfn. Hüneburg
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel

Kirche Großstädteln	Pfr. Bohne
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne/ Carola Cowal/Team
Auenkirche	Kantorin Blache

Johanniskirche	Team
-----------------------	------

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Pfn. Hüneburg
Alter Friedhof (Rathausstraße)	Pfr. Bohne

Fahrradkirche	AG Fahrradkirche
---------------	------------------

Martin-Luther-Kirche	Pfn. Hüneburg
Auenkirche	Pfr. Bohne
Katharinenkirche Großdeuben	Lektor Kugler

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienst im Seniorenheim Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch,
12. Oktober, 10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Mittwoch,
16. November, 10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Gottesdienste im Kursana-Domizil Am Volksgut 2

Mittwoch,
5. Oktober, 10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Mittwoch,
9. November, 10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Gottesdienste im Seniorenheim in der TRIGALERIA

Dienstag,
25. Oktober, 10.00 Uhr
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Dienstag,
29. November, 10.00 Uhr
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren dienstags 9.30 Uhr, 18.10./15.11.	GZ Mitte	N. N.
Besuchsdienst <i>nach Absprache</i>	GZ Mitte	Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
Christenlehre <i>(nicht in den Ferien)</i>		Gem.-Päd. Carola Peifer
1. – 3. Kl. dienstags 15.00 – 15.55 Uhr	Altes Kantorat	
4. – 6. Kl. dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	Altes Kantorat	
1. – 3. Kl. freitags 15.00 – 15.55 Uhr	GZ Mitte	
4. – 6. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte	
Elternbeirat des Kindergartens <i>nach Vereinbarung</i>		Nicole Schuldt
Flötenkreis mittwochs 20.00 Uhr, 5.10./12.10./26.10./9.11./16. oder 23.11./30.11.	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
Gemeindebriefboten Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 24. 11.	Pfarramt	
Haus-Bibelkreise , mittwochs 19.30 Uhr, 5.10./19.10./2.11./30.11.	GZ Mitte (Unterrichtsraum)	Hannelore Hensen
Jugendchor, ab 7. Klasse <i>(nicht in den Ferien)</i> dienstags 18.30 – 20.00 Uhr		Kantorin Susanne Blache Gemeindesaal Markkleeberg-Ost
Junge Gemeinde <i>(nicht in den Ferien)</i> donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr,		Gem.-Päd. Carola Peifer Jugendhaus Großstädteln
Jungsenioren mittwochs 9.30 Uhr, 12.10./9.11.	GZ Mitte	N. N.
Kantorei <i>(nicht in den Ferien)</i> montags 19.30 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam <i>wieder im Frühjahr</i>	GZ Mitte	Gem.-Päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand dienstags 19.00 Uhr, 8.11./6.12.	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
Vorkonfirmanden, 7. Klasse dienstags 16.00 Uhr und 17.00 Uhr	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz u. Vertretung GZ Mitte	
Konfirmanden, 8. Klasse <i>(nicht in den Ferien)</i> Mittwochs-Gruppe 16.30 – 17.30 Uhr Donnerstags-Gruppe 17.00 – 18.00 Uhr Samstags-Gruppe monatlich, 10.00 bis 16.00 Uhr		Pfr. Frank Bohne GZ Mitte/Gem.haus Ost/Auenkirche GZ Mitte/Gem.haus Ost/Auenkirche GZ Mitte/M.-L.-Kirche
Kurrende <i>(nicht in den Ferien)</i> donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter freitags 17.00 Uhr, ab 1. Kl.	Altes Kantorat Gem.haus Ost	Kantor Frank Zimpel Kantorin Susanne Blache

Meditativer Tanz (ökum. Veranstaltung) montags 19.30 Uhr, 10.10./14.11.	Kath. Gemeindehaus Böhlen, Jahnstr. 12	Ursula Köhler
Ökumenischer Frauengesprächskreis Montag, 20.00 Uhr, 28.11.	Gem.-Päd. Carola Peifer bei Familie Sonnenberg	
Posaunenchor (nicht in den Ferien) donnerstags 19.30 Uhr	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
Seniorenkreis mittwochs 14.30 Uhr, 12.10./9.11.	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
Spätaussiedlerkreis donnerstags 17.00 Uhr	GZ Mitte	N. N.
Trauerkreis mittwochs 16.00 Uhr, 26.10./23.11.	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Hermann
Zwergentreff (nicht in den Ferien) mittwochs 9.45 Uhr bis 12.00 Uhr	Altes Kantorat	Maria Zeitzmann und Team

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Ingeborg Langer geb. Richter, 96 Jahre;
Ingeborg Denda geb. Müller, 74 Jahre

*Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal,
beharrlich im Gebet. Röm 12,12*

in der Auenkirchgemeinde

Hartmut Staub, 80 Jahre

*Es sollen wohl Berge weichen und
Hügel hinfallen, aber meine Gnade
soll nicht von dir weichen. Jes 54, 10*

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Dr. Waltraud Lange, 90 Jahre

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
ob er gleich stürbe. Joh 11,25*



Foto: Renate Strohmann

Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen

Christenlehre *(nicht in den Ferien)*

Vorschule und Klasse 1:

donnerstags 16.30 Uhr

Klassen 2+3: donnerstags 16.30 Uhr

Klassen 4-6: dienstags 16.00 Uhr

Jugendraum

Jugendraum

Jugendraum

Gem.-Päd. Tobias Mühlbach

Gem.-Päd. Carola Peifer

Andrea Gauglitz

Vorkonfirmanden, 7. Klasse

Termine s. Markkleeberg-West

Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Konfirmanden, 8. Klasse

Termine s. Markkleeberg-West

Pfr. Frank Bohne

Junge Gemeinde

freitags 19.00 Uhr

Jugendraum

selbstständig

Offener Gesprächskreis

mittwochs 19.30 Uhr, 5.10./2.11.

Johanniskirche

Team

Gesprächskreis „60 Plus“

dienstags 17.00 Uhr, 4.10./1.11.

Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“

Gemeindesaal

Leonore Panse

Seniorenkreis

dienstags 14.00 Uhr, 18.10./29.11.

Johanniskirche

Andrea Steinführer

Senioren-Singen

dienstags 10.00 Uhr, 18.10./15.11.

Gemeindesaal

Jana Stefanek

Kurrende *(Vorschulalter bis 2. Klasse)*

Gemeindesaal

freitags 16.00 – 16.50 Uhr *(nicht in den Ferien)*

Kantorin Susanne Blache

Kinderchor *(3. bis 6. Klasse)*

freitags 17.00 – 18.00 Uhr

Gemeindesaal

Kantorin Susanne Blache

Jugendchor *(ab 7. Klasse)*

dienstags 18.30 – 20.00 Uhr *(nicht in den Ferien)*

Gemeindesaal

Kantorin Susanne Blache

Kantorei

donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr

Auenkirche

Kantorin Susanne Blache

Besuchsdienst

wird noch bekannt gegeben

Gemeindehaus

Ilona Gärtner

Kirchenvorstand

mittwochs 20.00 Uhr, 12.10./9.11.

Gemeindesaal

Georg Zeike

VerteilerInnen Gemeindeblatt

ab Donnerstag, 24.11.

Pfarramt

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst freitags, 28.10./25.11., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	N. N.
Christenlehre <i>(nicht in den Ferien)</i> donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Tobias Mühlbach
Frauen- und Älterenkreis dienstags 4.10./8.11., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfr. Frank Bohne/ Pfn. Barbara Hüneburg
Hauskreis mittwochs 12.10./9.11., 19.00 Uhr	Am Pleißendamm 14 in Großstädteln	Monika Schönwald
Kirchenvorstand mittwochs 12.10./9.11., 19.15 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Küsterkreis nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden und Vorkonfirmanden <i>Termine s. Markkleeberg-West</i>		
Offene Kirche auf Anfrage	Kirche Großstädteln/ Katharinenkirche Großdeuben	Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche Großdeuben



Besondere Veranstaltungen

Foto: lotz



Sonntag, 2. Oktober,
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche
14.00 Uhr Auenkirche

Erntedankfest

Pfarrer Frank Bohne

Abgabe Erntedankgaben und Schmücken der Kirchen für den Erntedank-Festgottesdienst

Martin-Luther-Kirche – Freitag, 30. September
10.00 bis 12.00 Uhr

Auenkirche – Sonnabend, 1. Oktober
10.00 bis 12.00 Uhr

oder direkt vor den Gottesdiensten

bis Erntedank, 2. Oktober, sonnabends und sonntags 16.00 bis 18.00 Uhr

„Die Morgenröte“

Malerei von *Jens Scholz*

Eintritt frei



Sonntag, 2. Oktober
18.00 bis 22.00 Uhr, Fahrradkirche

„... und Maria trat aus ihren Bildern“

Ein Magnifikat als Klang- und
Lichtinstallation von *Martin Kürschner*
Start der Installation 18.00/19.30/21.00 Uhr

Eintritt frei – Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum.

Bis 9. Oktober 19.00 bis 22.00 Uhr

Illumination der Kirche

anlässlich 33 Jahre friedliche Revolution

AG Fahrradkirche

Bild: „Maria“ von Wanda Stokwiz

Dienstag, 4. Oktober, 17.00 Uhr,
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung

Vortrag: „Markkleeberg in alten Ansichten und Bildern“

Andreas Baage – Referent
Förderverein Historisches Torhaus zu Markkleeberg 1813 e. V.

Sonnabend, 8. Oktober, 16.00 bis 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2



Fahrradkirche Zöbiger

Tag der Begegnung

16.00 Uhr Führung

Erfahren Sie Interessantes aus der
Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche
und Neuigkeiten zum
Projekt Fahrradkirche Zöbiger
Eintritt frei



Foto: Heide C. Müller

Mittwoch, 12. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Klavierabend/Gesprächskonzert

Johannes Brahms - op. 11, *Johann Sebastian Bach* - Italienisches Konzert
Frank Zimpel - Klavier, *Joschua Steudten* - Rezitationen

Eintritt frei – Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum.

Sonnabend, 15. Oktober, 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

SONNABENDMUSIK 6 **„Music from Canada“ – Orgelkonzert**

Xaver Varnus, Brooklyn, Kanada

Eintritt frei – Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum.



Besondere Veranstaltungen

Dienstag, 1. November, 17.00 Uhr,
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung

Ein Abend mit dem Nachtwächter

Thomas Reininger – Referent und Markkleeberger Nachtwächter
Er erzählt Wissenswertes von der Nachtwächtereier und nimmt Sie mit auf einen kleinen Spaziergang mit Überraschungen.

Dienstag, 1. November, Allerheiligen, 18.00 Uhr,
Großer Lindensaal, Rathaus Markkleeberg

Jahresempfang der ehrenamtlichen Helfer der Kirchgemeinden

Für diesen Empfang erhalten Sie eine persönliche Einladung.
Wir erbitten Ihre Anmeldung für unsere Planung. Sollten Sie versehentlich keine Einladung erhalten, rufen Sie bitte im Pfarramt an.

Freitag, 4. November, 20.00 Uhr
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

Gemeindestammtisch

Mittwoch, 9. November, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Evensong

Kantor Frank Zimpel – Orgel
Frank Bohne/Daniela Hagemeyer – Geistlicher Impuls
Eintritt frei – Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum.

Donnerstag, 10. November, 16.30 Uhr, Kapelle Alter Friedhof

Grabsteck-Workshop

Pia Jüngling, Friedhofsmitarbeiterin
Teilnehmergebühr zur Materialbeschaffung 10,- €
Anmeldung **bis 7.11.** im Pfarramt Markkleeberg-West, Tel. 0341/3586959

Freitag, 11. November

17.00 Uhr Martin-Luther-Kirche für Kindergartenkinder
17.00 Uhr Gemeindezentrum Mitte für Christenlehrekinder
17.15 Uhr Auenkirche für alle Kinder

Ökumenische Martinsandachten mit Martinsspielen und/oder Martinsfeuern und Lampionumzügen

Sonnabend, 12. November, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Wolfgang Amadeus Mozart
Requiem d-Moll KV 626 und Sinfonie g-Moll

Susanne Haupt - Sopran, *Alexandra Röseler* - Alt
Nico Eckert - Tenor, *Gotthold Schwarz* - Bass

Kantorei und Orchester der Martin-Luther-Kirchgemeinde
Kantor Frank Zimpel - Leitung

Eintritt: 20,-/15,-/10,- €; ermäßigt 15,-/10,-/5,- €; Kinder frei

Kartenvorverkauf **ab 1. November** im Pfarramt, bei der Touristinformation Markkleeberg
und Musikalienhandlung Oelsner, Leipzig

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum.

Mittwoch, 16. November,
Buß- und Betttag, 16.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche, anschl. Altes Kantorat

Gottesdienst nach vier –
„Barlach – Flöte und Klavier“

Carola Kowal - Flöte,
Kantor Frank Zimpel - Klavier
Pfr. Frank Bohne - Predigt, Team

Für Familien, Konfirmanden und alle anderen
anschl. Snacks und Gespräch.



Foto: Pixabay

Mittwoch, 16. November, 17.00 Uhr,
Auenkirche

Musik & Andacht
zum Buß- und Betttag

Chorwerke von *Henry Purcell*,
Felix Mendelssohn Bartholdy und *Arvo Pärt*

Kantorei der Auenkirchgemeinde,
Susanne Blache - Leitung

Eintritt frei

Spende für die Kirchenmusik erbeten. Gefördert durch die Stadt
Markkleeberg, den Kulturraum Leipziger Raum
und den Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.



Foto: epd - bild / Andreas Schoetzel

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Klavierabend/Gesprächskonzert

Kantor Frank Zimpel spielt Musik von
Jean Sibelius und *Georg Friedrich Händel*

Eintritt frei – Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum.

Sonnabend, 26. November, 18.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Sternaufzug

Andacht und Singen am Vorabend des ersten Advents
Hausbibelkreis, *Posaunenchor* und *AG Fahrradkirche*

Sonntag, 27. November, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

Adventsmusik für Alphorn, Waldhorn und Orgel

mit Werken von *Tomaso Albinoni*,
Johann Sebastian Bach, *Antonio Vivaldi* u. a.

Hans-Dieter Frenzel - Alphorn und Waldhorn, *Kai Nestler* - Orgel
Lektor Stefan Kugler – Geistliches Wort

Eintritt frei

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Land.



Foto: Heike C. Müller

Sonntag, 27. November, 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

Orgelkonzert/offene Kirche zum ersten Advent

Musik zum Hören und Singen
zum Ausklang des Adventsmarkts
bei Brot & Kees

Kantor Frank Zimpel

Eintritt frei

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum.

Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr, Auenkirche

Adventsmusik „Wie soll ich dich empfangen“

Ein Spiel zur Adventszeit

Kinderchor, Jugendchor und Instrumentalisten
der Auenkirchgemeinde

Susanne Blache - Leitung

Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik erbeten.
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg, den Kulturraum
Leipziger Raum und den Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.



Foto: Wodicka

Montag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium

BWV 248, Kantaten 1 bis 3

Malwine Nikolaus - Sopran, *N. N.* - Alt

Falk Hoffmann - Tenor, *Jörg Reddin* - Bass

Eintritt: 20,-/15,-/10,- €; ermäßigt 15,-/10,-/5,-; Kinder frei

Kartenvorverkauf **ab 24. November** im Pfarramt
und bei der Touristinformation Markkleeberg

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum.



Foto: Werner Stöke

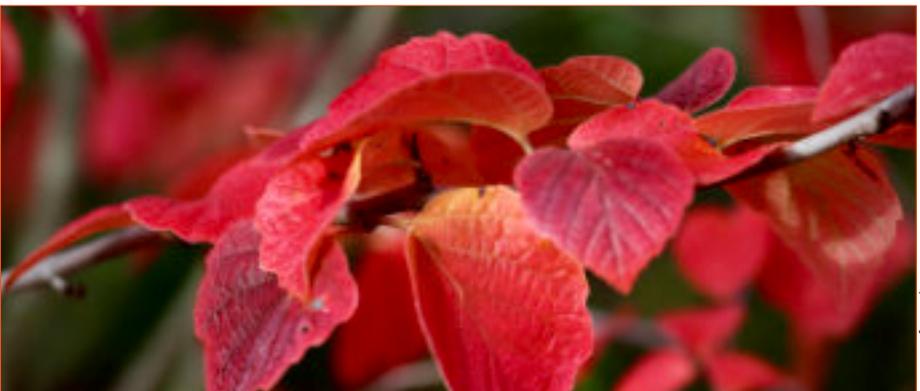


Foto: pixabay



Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleberg-West

Nach der Urlaubszeit befasste sich der Kirchenvorstand mit dem Haushalt fürs kommende Jahr, der - wie bei unseren Gemeindegliedern auch - große Unwägbarkeiten enthält, v. a. bei Ausgaben für Heizung und Energie. Wir werden eine Initiativgruppe bilden, die Vorschläge für Einsparmöglichkeiten und Änderungen in den Gewohnheiten der Nutzung unserer Gebäude entwickeln soll, wenn die kalten und teuren Monate nach der Weihnachtszeit kommen.

Auch Personalfragen waren zu entscheiden: Im Sommer wurde die 2. Hausmeisterstelle im Kindergarten ausgeschrieben, Bewerbungen eingeholt. Unter mehreren Bewerbern wurde ausgewählt und eine Entscheidung getroffen, von der wir hoffen, dass im Herbst die Einstellung erfolgen kann. Im Kindergarten wurden die Stellen für Leitung und stellv. Leitung formal auf Maria Zeitmann und Katrin Rehde übertragen.

Ein wichtiger Baubeschluss wurde gefasst: Nachdem der Bauausschuss Vorschläge von Architektin Christiane Sauer zum Umbau diskutiert hat, soll nun die Baugenehmigung beim Landkreis für eine neue zentrale Begegnungs- und Verwaltungsmitte einge-

reicht werden. Der Kirchenvorstand hofft, die entsprechende Immobilie in den nächsten Monaten endlich kaufen zu können. Die Mittel für den Erwerb sind im Finanzhaushalt vorhanden und dürfen ausschließlich für Neuerwerb genutzt werden, weil sie aus Entschädigungen für kirchliche Grundstücke stammen.

Damit zusammen hängen Überlegungen, wie sich unsere Kirchengemeinde - schon seit 2020 Anstellungsträger für die Verkündigungsmitarbeiter - in den kommenden Jahrzehnten verwaltungstechnisch aufstellen will. Soll es zumindest für die drei Markkleberger Kirchengemeinden einen zentralen, gut erreichbaren Anlaufpunkt für alle geben, der ggf. auch von allen getragen wird? Wie soll dieser künftig organisiert und besetzt werden? Langfristige Überlegungen, die dem Wahrnehmen von Kirche in der Stadtgesellschaft dienen, sollen frühzeitig mit unseren Schwestergemeinden diskutiert werden, damit kirchenamtliche Entscheidungen "von oben" uns nicht irgendwann überraschen.

Pfarrer Frank Bohne, Vorsitzender



Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchengemeinde Markkleeberg-Ost

Unser Kirchenvorstand wird seine erste Sitzung nach der Sommerpause am 14. September, also erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe, halten. Dann wird es um Anliegen bezüglich der Kita gehen und wir werden eine aktuelle Tätigkeitsbeschreibung für unseren Friedhofsmitarbeiter beschließen. Die Verwaltung regt die Verwendung eines Online-Tools für die Raum- und Veranstaltungsplanung unserer Mark-

kleberger Gemeinden an, und wir werden über eine Fördermitgliedschaft unserer Gemeinde im Verein „Zukunftswerkstatt Inklusion Leipzig e.V.“ sprechen sowie über die Anschaffung eines neuen Geschirrspülers in der Küche des Jugendraumes. Außerdem stimmen wir uns vorbereitend über Termine für das Jahr 2023 ab.

Georg Zeike, Vorsitzender



Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Nachdem nun Mitte September der Musiksommer in Großstädteln mit großem Erfolg zu Ende gegangen ist, beschäftigt sich der Kirchenvorstand stärker mit internen Fragen, wie z.B. der Erstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2023, der Vergabe weiterer Grundstücke im Wohnquartier Großstädteln, allgemeinen Pachtfragen, der Beantragung von Fördermitteln für den Spielwagen „Berta“ und einiges mehr. Auch gottesdienstliche Fragen, speziell nach der Häufigkeit und Uhrzeit, stehen auf der Tagesordnung. Eine Regelmäßigkeit in der Durchführung der

Gottesdienste ist uns ein wichtiges Anliegen. Dabei wünschen wir uns die Abstimmung mit den anderen Gemeinden unserer gesamten Region.

Seit 1. September konnten wir eine neue Mitarbeiterin, Sylvia Reichard, einstellen. Sie ist im Rahmen einer halben Stelle als Raumpflegerin tätig. Wir wünschen ihr in diesem Neubeginn Gottes reichen Segen und gutes Gelingen.

*Ihre Pfarrerin
Kathrin Bickhardt-Schulz*

Was uns am Herzen liegt

Aus dem Mitarbeiterkreis der Martin-Luther-Kirchgemeinde

In einer großen Gemeinde ist bei den Mitarbeitenden immer etwas in Bewegung: Katharina Bernhardt feiert im November ihre 20-jährige Zugehörigkeit zum Team des Martin-Luther-Kindergartens. Wir freuen uns, sie bei uns zu haben und danken ihr für das große Engagement. So übernahm sie über etliche Zeiten als Vertreterin mehrfach die Leitung und hat die Entwicklung des Qualitätsmanagements einschließlich der Zertifizierung nachhaltig geprägt. Danke!



Katrin Rehde

Matthias Brendel ist seit September im Ruhestand. Wir danken ihm für seine Mitarbeit als Hausmeister im Kindergarten, in unserer Kirchgemeinde wie auch der Schwestergemeinde Großstädteln-Großdeuben und wünschen ihm Segen und Gesundheit.

Katrin Rehde ist seit Juli im Team des Kindergartens. Nach dem Wechsel in der Leitung wird sie neben ihrer Haupttätigkeit in den Gruppen bei Bedarf künftig auch als stellvertretende Leiterin tätig sein.

Pfarrer Frank Bohne

Freiwilliges-Soziales-Jahr-Leistende/r (FSJ) dringend gesucht

Unsere Stelle für den Freiwilligendienst im Jahr 2022/2023 ist noch nicht neu besetzt. Rebecca Sachse, die die Stelle bis August innehatte, würde die Stelle weiterempfehlen - Interessenten dürfen sich gern im Kindergarten melden. Wir freuen uns auf euch!

Maria Zeitzmann und das Team des Martin-Luther-Kindergartens



Rebecca Sachse

Jugendvertreter/in für den Kirchenvorstand Markkleeberg-Ost gesucht

In dem Ehrenamt als Kirchvorsteher/in können interessierte Jugendliche unsere Gemeinde nach ihren eigenen Vorstellungen und Ideen gestalten. Der Jugendvertreter darf bei allen Anliegen auf Augenhöhe mitentscheiden und sich individuell einbringen.

Im KV lernt man schnell die Vielfalt unserer Gemeinde kennen und auch einiges fürs Leben. Der freundschaftliche Umgang und die vielen Möglichkeiten, eigene Ideen beizutragen, waren eine sehr bereichernde Erfahrung. Ich kann dieses Amt jedem nur wärmstens empfehlen. Leider kann ich wegen eines auswärtigen Studiums diese Funktion nicht mehr wahrnehmen. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt.

*Sebastian Schumacher, bisheriger
Jugendvertreter in der
Auenkirchgemeinde*

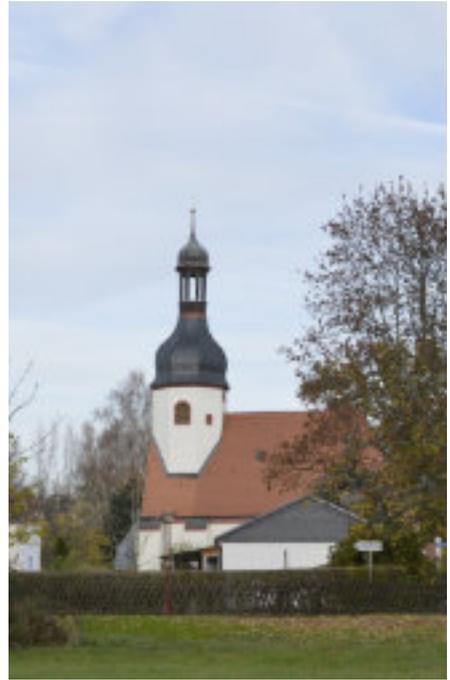


Foto: Helke C. Müller

Pfarrerin im Sabbatical

Vom 1. Oktober bis 20. Dezember werde ich die von der Landeskirche genehmigte Zeit zum Studium an der Theologischen Fakultät in Leipzig nutzen. Dort habe ich mich insbesondere für Seminare in der Praktischen Theologie eingeschrieben.

Im Blick auf die halbe Pfarrstelle für Tourismus im Kirchenbezirk Leipzig, in deren Tätigkeit ich zum Regionalfest im Juni von Superintendent Sebastian Feydt eingeführt wurde, wird die Studienzeit grundlegend sein.

Die Landeskirche Sachsens nennt diese Zeit Kontaktstudium und genehmigt es ihren Pfarrerinnen und Pfarrern alle zehn Jahre. Ich bin sehr dankbar, von dieser Möglichkeit profitieren zu können und werde sie ausgiebig nutzen.

Zum Weihnachtsfest freue ich mich wieder auf Sie und die Gottesdienste in unseren Gemeinden.

*Ihre Pfarrerin
Kathrin Bickhardt-Schulz*

Was uns am Herzen liegt

Mehr Lektoren braucht das Land

Foto: Renate Strohmann



Erster Lektoren-Gottesdienst von Marco Rüdiger in der Martin-Luther-Kirche im Mai

In unseren drei Markkleeberger Schwestergemeinden gibt es mittlerweile vier Lektoren, die landeskirchliche Ausbildung gemeistert haben und damit selbständig Gottesdienste (mit Lesepredigt) halten dürfen. In den letzten Jahren haben Dr. Doritt

Luppa aus der Auenkirchgemeinde, Stefan Kugler für die Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben und Marco Rüdiger aus der Martin-Luther-Kirchgemeinde die Lektorenausbildung abgeschlossen und wurden für ihren Dienst eingesegnet. Frank Strohmann ist seit 2005 als Lektor tätig.

Nachdem es in unserer Region bei 10 Kirchen und zahlreichen weiteren Predigtstätten (in Gemeindehäusern und auf Friedhöfen) seit Juli nur noch 2,5 Pfarrstellen gibt, wird der Einsatz der ehrenamtlichen Lektoren künftig zunehmen, wenn wir regelmäßig Sonntagsgottesdienste in unseren Kirchen feiern wollen. Bitte ermutigen Sie die Ehrenamtlichen in ihrem Dienst und freuen Sie sich mit über jeden Gottesdienst, der stattfindet.

Ihre Renate Strohmann, Kirchvorsteherin

Neues Zuhause für zwei Familien aus Kiew

Der Kirchenvorstand hat sich nach intensiven Gesprächen dazu entschlossen, die beiden Ferienwohnungen im Alten Kantorat an ukrainische Flüchtlinge zu vermieten – keine leichte Entscheidung, waren doch die Ferienwohnungen schon Urlaubsgästen zugesagt. Nach der Freilegung der Wohnungen kam schnell die Bitte, eine Familie mit drei Kindern aufzunehmen. Die Familie lebt jetzt schon seit fünf Monaten in Markkleeberg. Das Stipendium, das dem Familienvater, einem ukrainischen Geistlichen, über „Brot für die Welt“ gegeben wurde,

konnte nun auf die gesamte Familie erweitert werden. Die beiden größeren Kinder finden langsam Kontakt zu Kindern in unserem Martin-Luther-Kindergarten. Die Mutter – sie war vor der Flucht Lehrerin in Kiew – betreut die Kinder zu Hause. Das jüngste Kind wurde erst im Frühjahr geboren.

Ein weiteres Ehepaar lebt in der zweiten kleineren Ferienwohnung. Sie sind Musiker in einem international gastierenden Orchester aus Kiew. Zu ihrer und unserer aller Freude ist im Sommer ihr Sohn geboren worden.

Die beiden Familien fühlen sich wohl und sind sehr froh. Sie möchten gerne einen Integrationskurs besuchen, um die Sprache zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Bisher sind sie noch auf Unterstützung, z.B. beim Ausfüllen von Formularen zur Beantragung von Elterngeld oder beim Arztbesuch, angewiesen.

*Ihre Pfarrerin
Kathrin Bickhardt-Schulz*



Foto: Helke C. Müller

Am Alten Kantorat

Beziehungswaisen? – Lebensberatung Zukunft geben

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 11. bis zum 20. November bittet um Spenden zugunsten Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen diakonischer Träger.

Wie es Paaren geht, hat neben der persönlichen immer auch eine gesellschaftliche Dimension. Zwei Drittel der beratenen Paare bewerten ihre Partnerschaft nach Abschluss der Beratung als stabiler und befriedigender. Wer sich dennoch trennt, tut dies versöhnlicher und hat das Wohl der Kinder besser im Blick.

Jeder Euro, der in die Beratungsarbeit von Paaren, aber auch Einzelnen, in Beziehungskrisen gesteckt wird, wäre daher aus Sicht der Diakonie Sachsen eine rentable Investition!

Spenden Sie bitte auf:
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
Kennwort: Lebensberatung

oder mit einer Online-Spende:
www.diakonie-sachsen.de/onlinespende.

Wir danken Ihnen –
Spende Nächstenliebe! *Ihre Diakonie*



Foto: Peoples – stock.adobe.com

Zurückgeblickt

Ökumenische Frauenrüstzeit in Schmannewitz

Foto: Eva Sonnenberg



Einmal im Jahr macht sich eine Gruppe Frauen aus den Markkleeberger Gemeinden auf den Weg, um sich im Glauben zu stärken, Neues zu erfahren und sich auszutauschen. In diesem Jahr

wurde über den religiösen Tellerrand geschaut. Es ging darum, die Grundlagen des Islams näher kennenzulernen. Gestartet wurde am Freitagabend mit dem Film zu der Erzählung von Eric-Emmanuel Schmitt „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“. Am Sonnabend begannen wir mit der thematischen Arbeit, unterstützt von dem Referenten Kai Schmerschneider. Natürlich durften auch die obligate Wanderung in die Dahleener Heide und der übliche Kaffeepausch nicht fehlen. Den Sonntagsgottesdienst erlebten wir in der kleinen Gemeinde in Caverlitz.

Eva Sonnenberg

Mit „Stern Meissen“ in die Sommernacht

Foto: Renate Strohmann



Sommerkonzert in der Fahrradkirche

Wir haben etwas vergessen und Sie haben etwas verpasst - schon zum zweiten Mal waren Gabi und Amadeus Eidner sowie Manuel Schmid - der Frontsänger der Stern-Combo - mit ihrem Konzert-Gottesdienst in der Martin-Luther-Gemeinde zu Gast, diesmal in der Fahrradkirche. Werbung konnten wir nur mehr über Schau-

kästen, Gruppennachrichten, Abkündigungen und die LVZ machen - für das Nachrichtenblatt war es leider zu spät. 27 Personen kamen - eingerichtet hatten wir uns auf 100. Die Songs gingen wieder „unter die Haut“ und erinnerten an die tief poetischen Texte zu DDR-Zeiten, die die Zensur überstehen und dennoch die Menschen stärken konnten. Die von tiefem Gottvertrauen handelnden Episoden, die Gabi Eidner in wunderbar geerdeten und humorvollen Einwüfen zum Besten gab, machten dankbar und gelassen. Eidner & Schmid kommen wieder - hoffentlich! „Licht sein im Alter“ und „Segne dein Land“ blieben mir besonders im Gedächtnis. Wer die Songs nachhören möchte, kann die CD bei mir ausleihen. *Renate Strohmann*

„Ben zi Bena“

Die Seniorenausfahrt am 6. September führte uns in diesem Jahr nach Merseburg und Bad Lauchstädt mit einem Kurzaufenthalt auf der Rückreise in Lützen. Unser Reisebegleiter Mirko Seidel hat uns wieder reichlich mit interessanten Informationen versorgt, ebenso die beiden Domführerinnen. Nun wissen wir, warum das Restaurant, in dem wir mit vorzüglichem Mittagessen versorgt wurden, „Ben zi Bena“ heißt - für Sachsen gut zu verstehen: Der Name stammt aus den uralten und weltberühmten Merseburger Zaubersprüchen und heißt „Bein zu Beinen“

Foto: Ingrid Diestel



Andacht in der Michaeliskapelle Merseburg

(Knochen zu Knochen) im Heilzauber für ein verletztes Pferd. Ein Dank geht auch an Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz, die ihre Gitarre mithatte und unseren Gesang bei der Andacht und auch bei Volksliedern begleitete. Für diesen schönen Tag sagen alle Teilnehmer herzlich danke! *Ingrid Diestel*

Spende der Kindergartenkinder für Bärenherz

Am 3. September 2022 fand im Kees'schen Park der „Tag der offenen Tür“ des Kinderhospizes Bärenherz in Verbindung mit einem Familienfest statt. Das war für den Kindergarten Anlass, um mit den Kindern kleine Dinge zu basteln, die auf dem Fest zur Sammlung von Spenden verkauft werden konnten. „Keiner von uns ist einzig für sich auf der Welt, er ist auch für alle anderen da.“ (*Gregor von Nazianz, Patriarch von Konstantinopel*). Einigen Kindern ist es nicht leicht gefallen, ihren gebastelten Schatz abzugeben. Während des Bastelns haben wir viel über das Hospiz und die Kinder und Familien, die dort leben, gesprochen. Dabei ist ein schöner Austausch über Nächstenliebe und Endlichkeit entstanden. Einige Kinder waren dann auch zu Gast beim Familienfest von Bärenherz und haben ihren

Foto: Anke Voigt



Schlüsselanhänger oder ihre Perlenkette gekauft. Insgesamt wurden an diesem Tag 51,20 € Spendengelder eingenommen, welche dem Hospiz am 8. September überreicht wurden. Ich bin sehr dankbar für die gelungene Aktion und all den Segen, den sie geschenkt hat.

*Katrin Rehde,
Erzieherin und stellv. Leiterin
Martin-Luther-Kindergarten*

Spendenübergabe bei Bärenherz

Zurückgeblickt

Fotos: Andrea Gauglitz



Abenteuer Zelten im Pfarrgarten Ost

Familiengottesdienst
zum Schuljahresbeginn

Unter dem Motto: „Daniel und sein löwenstarker Freund“ haben wir am 3./4. September unser traditionelles Zeltwochenende durchgeführt. Mit 30 Kindern wurde getanzt, gespielt und gebastelt. Auf diese Art haben sich die Kinder der Daniel-Geschichte genähert und erfahren, dass Gott auch in schwierigen Situationen zu uns steht. Gemeinsam mit den Kindern durften wir am Sonntag einen fröhlichen und

kurzweiligen Gottesdienst feiern. Allen Beteiligten hat es sehr viel Spaß gemacht und die Vorfreude auf das nächste Zeltwochenende wurde geweckt. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Helfer*innen für die emsige Mitarbeit bedanken, egal in welchem Bereich. Ohne euch wären solche Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde nicht realisierbar. Vielen, vielen Dank! *Eure Andrea Gauglitz*

Informationstafeln an unseren Kirchen in Markkleeberg-West und Dösen

Seit gut einem Monat hängen sie, die neuen Informationstafeln an unseren Kirchen. Schon lange hat sich der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit dafür eingesetzt, Informationen über unsere Kirchen auf Tafeln für den Außenbereich zu fassen.

Da es verschiedene Konzepte zu Info-Tafeln oder Stelen im öffentlichen Raum von Markkleeberg und Umgebung gibt, hiervon aber keines konsequent zu Ende gebracht wurde, hat sich der Ausschuss für ein eigenes

Konzept stark gemacht. Zusammengefasst in einem einheitlichen Design, welches die Farben unserer Gemeinden aus den Gemeindenachrichten aufgreift, sind bereits vier Tafeln aufgehängt und geben Auskunft über Historie und Bedeutung für die Gemeinden vor Ort. Für einen Bericht in den Markkleeberger Stadtnachrichten trafen sich die Verantwortlichen mit Annett Stengel an der Fahrradkirche. Sie finden die neuen Tafeln an der Martin-Luther-Kirche, an

der Fahrradkirche und an der Johanniskirche. Gefördert wurde diese Maßnahme vom Sächsischen Landeshaushalt für das Projekt „Kleinstinfrastruktur im Wander- und Pilgerland Sachsen“.

*Eva Sonnenberg,
Ausschuss für
Öffentlichkeitsarbeit*



Foto: Renate Stohmann

Pressetermin an den Info-Tafeln

Freitagsandachten an der Fahrradkirche Zöbiger

Auch in den sechs Schulferienwochen 2022 haben wir, wie bereits 2021, jeweils freitagabends 18.00 bis 18.30 Uhr zu Andachten zur Bewahrung der Schöpfung eingeladen, in diesem Jahr erweitert um Gebete für den Frieden. Beim Nachdenken über das Thema kam es zu interessanten Gesprächen mit unseren Gästen. Die Andachten nach einem einheitlichen Muster wurden im Wesentlichen von Mitgliedern unserer AG Fahrradkirche sehr individuell und abwechslungsreich ausgestaltet. Der Zuspruch war unterschiedlich, aber doch insgesamt recht gut. Wir möchten diese Andachten auch 2023 fortsetzen und wünschen uns, dass seitens der Kirchgemeinden mehr darauf hingewiesen wird. Glockengeläut und an-



Foto: Jürgen Gärtner

Letzte diesjährige Freitagsandacht

spruchsvolle Kirchenmusik begleiteten die Andachten. Dafür danken wir ausdrücklich dem Flötenkreis um Dr. Eva Klatte, Familie Kürschner, Kantor Frank Zimpel sowie Kai Nestler und unseren „Glöcknern“ Jürgen Gärtner, Michael Malchow und Aaron Büchel-Bernhardt.

AG Fahrradkirche Zöbiger



Foto: Martin Helbig

Zurückgeblickt

Die Schulanfänger
mit ihren
selbstbemalten T-Shirts

Zuckertütenfest im Martin-Luther-Kindergarten

Am 24. August wurden unsere Vorschüler mit dem Zuckertütenfest und anschließendem Picknick im Kindergarten in die Schule verabschiedet. Was gehört in den Ranzen: ein Apfel für Kraft und Energie, eine Bibel zur Erinnerung, dass Gott immer bei uns ist und uns auch in der Schule nahe ist - das wurde in der Andacht angesprochen. Die Eltern bekamen eine Notfallbox als Einstiegshilfe für den Schulalltag mit auf den Weg. Darin u. a. enthalten: ein Geduldsfaden und Traubenzucker für neue Energie.

Zum Ende der Andacht wurden alle Schulanfänger mit ihren Familien gesegnet.

Das letzte Kindergartenjahr ist wie im Flug vergangen. Wir wünschen allen unseren „Großen“ sowie natürlich ihren Familien alles Liebe für die Zukunft! Insbesondere viele neue Freunde, tolle Lehrer und noch bessere Zensuren! Bleibt gesund und Gott befohlen!

*Maria Zeitzmann und
Katharina Bernhardt,
Martin-Luther-Kindergarten*



in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit den Hochzeitspaaren

Ronny geb. Labitzke und Anne Steffens,
Andrea geb. Wolf und Mihály Horváth

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. Ps 119,105

mit dem goldenen Hochzeitspaar

Martina geb. Klinger und Dr. Philipp Staude

Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Joh 16,22 b

in der Auenkirchgemeinde

mit der Getauften

Viktoria Schmidt

*Der HERR ist der Geist; wo aber der Geist des HERRN ist;
da ist Freiheit. 2. Kor 3, 17*

mit dem Konfirmierten

Ferdinand Rulf

*Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott
in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen. 1. Joh 4, 12*

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

mit den Getauften

Emilia Weise und Nathanael Philipp Matschke

*Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten,
damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. Mt 5, 14.16*

mit dem silbernen Hochzeitspaar

Alexandra und Marcus Brixi

*Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg,
aber der HERR allein lenkt seinen Schritt. Spr 16,9*

mit dem diamantenen Hochzeitspaar

Bärbel und Wilfried Reichenbach

*Verlasst euch auf den HERRN immerdar;
denn Gott, der HERR ist ein Fels ewiglich. Jes 26,4*

KINDERSEITE

HerbstRätzel

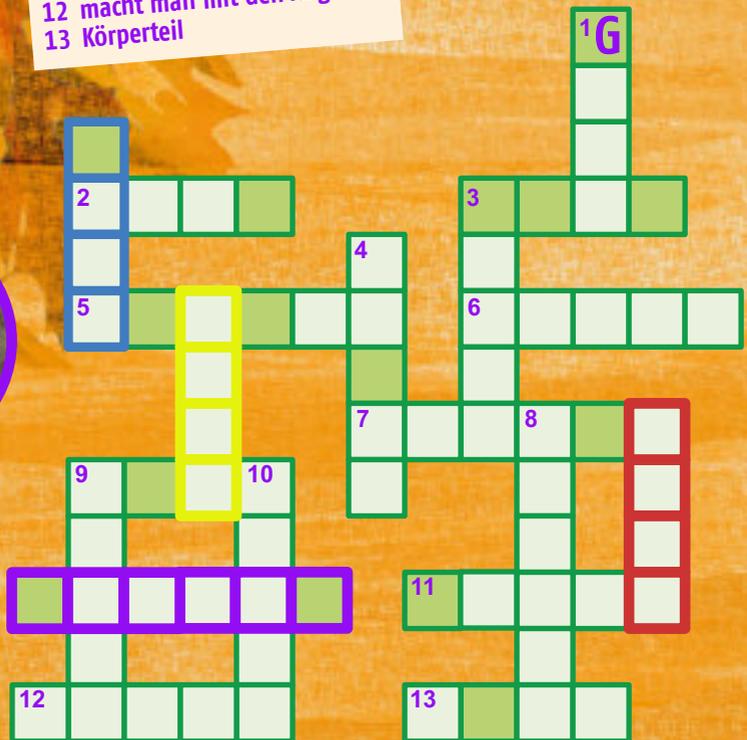


Waagrecht:

- 2 Fahrzeug
- 3 Blume
- 5 benötigt man zum Schreiben (Plural)
- 6 ist von Wasser umgeben
- 7 hartes Material aus der Natur
- 9 Gewürz
- 11 Gegenteil von „arm“
- 12 macht man mit den Augen
- 13 Körperteil

Senkrecht:

- 1 Pflanze der Wiese
- 3 Fortbewegung über eine größere Entfernung
- 4 nicht „laut“
- 8 sehr großes Land in Asien
- 9 flüssige Speise
- 10 Körperteile am Fuß



Die farbigen Felder im KreuzwortRätzel ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort – einen Feiertag im Herbst.

Gemeinsame Ansprechpartner

Internet: www.kirche-markkleeberg.de

www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de
Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: simone.grosche@evlks.de

Pfarrer Frank Bohne

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 35027546
Fax: 0341 35027547
E-Mail: frank.bohne@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Kontaktstudium vom 1.10.–20.12.
Tel.: 034299 75459
Mobil: 0177 3565209
Fax: 034299 75402
E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Barbara Hüneburg

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdalgig
Tel./Fax: 034203 52851
E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache Tel.: 0341 3380973
Frank Zimpel Tel.: 0341 2535924

E-Mail: blachesusanne@googlemail.com
E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagoge/Gemeindepädagogin:

Carola Peifer Tel. 0173 6907007
Tobias Mühlbach Tel. 0176 20615721

E-Mail: c.peifer@gmx.net
E-Mail: tobias.muehlbach@evlks.de

Telefon Seelsorge:

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222



Kontakte Martin-Luther-Kirchengemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3586959 Fax: 0341 3587875

Öffnungszeiten: dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann Tel.: 0341 3586959 E-Mail: renete.strohmanna@evlks.de
Ines Böhme Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs) E-Mail: ines.boehme@evlks.de
Sylke Hönig Tel.: 0341 35022245 (nur mittwochs) E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küster und Hausmeister: Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573 2734000



Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Maria Zeitzmann E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de
Tel. Büro: 0341 3584941 Tel. Haus 1: 0341 35022243
Fax: 0341 3503748 Tel. Haus 2: 0341 35022244

Öffnungszeiten: montags – freitags: 6.30 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg

Michael Wegner und Sieghart Adler Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598
E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten: montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs: Oktober 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
November 8.00 Uhr – 16.30 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchengemeinde.de

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (Saal für Feiern)

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindefarbeit, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchensanierung, 7. Kirchenmusik

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife. Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behindertengerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis freitags 10 Uhr angemeldet werden.

Informatives

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: Kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff „Familiennewsletter“

Kontakte Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459 Fax: 034299 75402
Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1

Finanzielles der Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3100 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	renate.strohmann@evlks.de bis 7. November	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Titelseite:	Foto von Petra Ley		
Fotos letzte Seite:	Heike Christina Müller		
Redaktionsschluss:	9. September		



Adressen der Kirchen

Martin-Luther-Kirche
Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg



Auenkirche
Kirchstraße 27
04416 Markkleeberg



Fahrradkirche Zöbiger
Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg



Johanniskirche
Markkleeberger Str. 25
04279 Leipzig



Kirche Großstädteln
Altendorffplatz
04416 Markkleeberg



Katharinenkirche Großdeuben
Kirchstraße 14 a
04564 Böhlen/OT Großdeuben

